

# Informationsaustausch zwischen der Bundeskoordinierung Spielbanken von ver.di und amerikanischen Gewerkschaftlern aus Las Vegas

Nachdem die Deutsche Bank im Dezember 2010 in Las Vegas ein großes Casinohotel eröffnet hat, nutzten amerikanische Gewerkschaftler von der Gewerkschaft Culinary Workers die Aktionärsversammlung der Deutschen Bank in Frankfurt, um sich über ihren deutschen Arbeitgeber zu informieren.

Dazu gehörte auch ein Gedankenaustausch mit der Bundeskoordinierung Spielbanken der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di).

Bernhard Stracke von der Bundeskoordinierung erläuterte die Arbeit von ver.di im Spielbankenbereich und ging weiterhin auf die Rahmenbedingungen der Spielbanken in Deutschland ein.

Debbie Anderson, Direktorin für internationale Angelegenheiten von der nordamerikanischen Vereinigung Unite here in der Gaming-Industrie stellte



die Arbeit der Gewerkschaften in Kasinobereich in Las Vegas vor.

Debbie Anderson machte deutlich, dass die Deutsche Bank als Eigentümer von zwei großen Kasino-Gesellschaften fast über Nacht zum größten Kasino-Arbeitgeber in Las Vegas geworden ist. Die ersten Kündigungen seien vom Management ausgesprochen worden. Es laufen bereits viele Verfahren gegen das Unternehmen wegen Verletzungen des Arbeitsrechtes, so die Gewerkschaftlerin.

Bernhard Stracke sagte den Beschäftigten in Las Vegas die Unterstützung von ver.di zu.

Debbie Anderson und Bernhard Stracke streben eine langfristige Partnerschaft von Unite here und ver.di an.

Der Gedankenaustausch soll fortgesetzt werden.